

Umnutzung eines Stalls zu einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft in Langballig

Auf dem Lorenzenhof in Langhallig wird Ökolandbau mit Demeter-Anerkennung betrieben. Zusätzlich gibt es eine sozialtherapeutische Betreuungseinrichtung auf dem Hof. Überwiegend Jugendliche mit geistiger oder seelischer Behinderung arbeiten hier im Landbau, in der Tierhaltung, der Gärtnerei oder im hofeigenen Laden.

Es ist nun geplant einige Gebäude des in der direkten Nachbarschaft liegenden Caesarhofes zu erwerben und die bisher als Schweinestall, Remisen und Hühnerstall genutzten Gebäude zu einer teilstationären Betreuungseinrichtung für Erwachsene umzunutzen.

Es entsteht eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit 5 Betreuungsplätzen und Räumlichkeiten für die hauptamtlichen Betreuer. Das teilstationäre Angebot auf dem Caesarhof schafft damit Wohn- und Betreuungsräume für Menschen mit Betreuungsbedarf, die dem normalen Erwerbsleben nicht (mehr) gewachsen sind oder für Menschen, bei denen sich ein Betreuungsbedarf altersbedingt ergibt.

Seitens des LLUR sind Fördermittel aus dem Fördergrundsatz „Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz“ zur Verfügung gestellt worden. Mittel aus dem Grundbudget der AktivRegion werden nicht beansprucht, ein Beschluss des Projektausschusses ist daher nicht erforderlich.

Träger: Matthias Lehmann

Projektkosten: ca. 540.000 €

Förderung: ca. 200.000 €